



UNABHÄNGIGE BÜRGER BACHGAU

NACHRICHTEN AUS DEM BACHGAU

Lärm-Überwachung für Ringheim

Hintergrund ist die verstärkte Überwachung der Auflagen des Quarzsand-Tagebaus Höfling in Schaafheim zum Schutz der Bevölkerung vor Lärm. Dies insbesondere, da das Unternehmen in der Vergangenheit schon mehrmals wegen Verstößen gegen Auflagen auf sich aufmerksam machte. Nach aktueller Auskunft des Regierungspräsidiums darf die Brecheranlage nur von montags bis freitags von 07:30 bis 17:00 Uhr betrieben werden und auch nur während dieser Zeit dürfen Anlieferungen, Abholungen oder Verladungen von Brechermaterial durchgeführt werden. Für den Tagebau sind maximal 4 LKW Fahrten in der Nacht zwischen 22 und 6 Uhr zur Anlieferung von Erdaushub zur Verfüllung in der Kiesgrube erlaubt.

Nach nunmehr 13 Jahren Genehmigung der Brecheranlage liegen Anzeichen vor, dass das Unternehmen die Lärmschutzauflagen aus der Genehmigung der Brecheranlage möglicherweise noch immer nicht vollständig einhält bzw. umgesetzt hat. Auch der damals vorhandene Wall zum Lärmschutz der Ringheimer existiert längst nicht mehr. Dadurch wird ganz Ringheim vom Westen aus bei Betrieb der Brecheranlage unnötig und wahrscheinlich weit über die zulässigen Grenzen hinaus beschallt. Wir halten dies für gesundheitsgefährdend und nicht tragbar und haben das Regierungspräsidium als zuständige Überwachungsbehörde nunmehr zu einer Überprüfung und Stellungnahme aufgefordert. Es kann nicht angehen, dass auf der einen Seite eine Erlaubnis für den Betrieb von lärmenden Maschinen unter Auflagen erteilt wird, auf der anderen Seite diese Auflagen aber dauerhaft nicht umgesetzt oder eingehalten werden.

Aus diesem Anlass bittet das Regierungspräsidium Darmstadt um entsprechende Meldungen, wenn sich Bürger von dem dort ausgehenden Lärm belästigt fühlen. Das entsprechende Meldeformular und die Anschrift können sie von unserer Internet-Seite www.ub-bachgau.de herunterladen. Dieses können Sie auch gerne verwenden für Lärmbeschwerden auf Grund des Betriebs der Kartbahn. Sie können Ihre Beschwerden dann direkt an das Regierungspräsidium oder auch an uns senden. Wir leiten die begründeten Beschwerden dann -gerne auch anonym- weiter.

Betreffend die laufenden Rechtsverfahren des Unternehmens gegen die Gemeinden Großostheim, Schaafheim und das Land Hessen in Bezug auf die Zurückhaltung von Informationen der Öffentlichkeit gibt es nichts Neues. Das Unternehmen versucht mit allen rechtlich und verfahrenstechnisch zulässigen Mitteln ein Urteil oder eine Gerichtsentscheidung zu verhindern. Was aber muss bei einem Sandabbau seit einem Jahr so geheim bleiben, dass es hinter verschlossenen Türen verhandelt werden muss und die Öffentlichkeit nichts davon erfahren darf?

Inzwischen wurde auch eine förmliche Umweltverträglichkeitsprüfung zur Erweiterung des Tagebaus in die Wege geleitet, welche das Unternehmen gerne vermeiden wollte. Hier bleibt jedoch das Ergebnis noch abzuwarten. Die Bürger können eventuelle Einwendungen dann erst im Planfeststellungsverfahren geltend machen. Wir werden Sie rechtzeitig darüber informieren und bei Eingaben unterstützen.

Die Zukunft denken – Jetzt handeln! Die UB-Bachgau ist immer erreichbar und setzt sich für SIE ein (Kontakt per email: vorstand@ub-bachgau.de).

Detlef Maurer (Gemeinderat), Günter Müller (1. Vorsitzender)